



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

89. Jahrgang

Ansbach, 1. Dezember 2021

Nr. 12



© Adobe Stock

Der Weg zur Zufriedenheit führt mitten durch die Dankbarkeit.

(Ernst Ferstl, österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker)

Sie finden sicher viele Gründe,
an Weihnachten und zum Ende dieses Jahres dankbar und zufrieden zu sein.

Ich bin Ihnen sehr dankbar,

dass Sie an Ihrem Platz im mittelfränkischen Schulwesen
auch in diesem manchmal hoffnungsfernen zweiten Pandemiejahr
mit Engagement und Optimismus allen Belastungen getrotzt
und einen erfolgreichen Schulalltag möglich gemacht haben.

Ihnen allen frohe und erholsame Feiertage und einen angenehmen Übergang in ein
neues Jahr voller Freude, Gesundheit und Zufriedenheit.

Es grüßt Sie herzlich

Johannes-Jürgen Saal
Bereichsleiter Schulen

Seite

Inhalt**Stellenausschreibungen**

- 258 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen
- 264 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen im Seminar an staatlichen Grund- und Mittelschulen
- 266 Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- 269 Ausschreibung der Funktionsstelle einer Mentorin/eines Mentors (m/w/d) als Regierungsauftragte/Regierungsauftragter für die Ausbildung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer

Verschiedenes

- 270 Landesschülerwettbewerb „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn - Wir in Europa“ 2021/2022
- 270 Ausschreibung „Partnerschule Verbraucherbildung“ 2021/2022

Nichtamtlicher Teil

- 272 Abordnung an den Lehrstuhl für Sonderpädagogik 4 - Pädagogik bei Geistiger Behinderung und den Lehrstuhl für Schulpädagogik an der Universität Würzburg (Fakultät für Humanwissenschaften)

Die in den Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen, z. B. Bewerberin/Bewerber, schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Stellenausschreibungen

Wichtige Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu verzichten. Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle" zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.



<https://t1p.de/mfr-bewerbung>

Einer Bewerbung auf eine Rektorinnen- bzw. Rektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.

Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt "Portfolioübersicht zur Vorqualifikation" zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmenachweise bei.



<https://t1p.de/mfr-modul-a>

Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das Modul A bereits nachgewiesen haben und darüber von der Regierung von Mittelfranken ein Anerkennungsschreiben erhalten haben, legen der Bewerbung eine Kopie des Anerkennungsschreibens bei. Ein erneutes Einreichen des Portfolios ist nicht notwendig.

Freiwerdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern, dem Landesamt für Schule, den Schulabteilungen der Regierungen, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie den beruflichen Schulen in Bayern werden ausschließlich im Bayerischen Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung ausgeschrieben.



<https://t1p.de/mfr-baymbli>

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung auf dem Dienstweg an die zuständige Regierung fest.

Die in einzelnen Stellenausschreibungen angegebenen Amtszulagen entsprechen zum Stand 01.01.2021 folgenden Beträgen: AZ¹ = 219,29 €, AZ² = 283,16 €

Alle Regierungen veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Niederbayern



Oberbayern



Oberfranken



Oberpfalz



Schwaben



Unterfranken



<https://t1p.de/mfr-nb> <https://t1p.de/mfr-obb> <https://t1p.de/mfr-ofr> <https://t1p.de/mfr-opf> <https://t1p.de/mfr-sch> <https://t1p.de/mfr-ufr>

Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem rechts angegebenen Link.



<https://t1p.de/mfr-dsgvo>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
------------	-----------	--------------------	---------

Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt

Konrektorin/Konrektor A 13 + AZ ¹		6522 Grundschule Erlangen - Brucker Lache	198
--	--	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-630

Erneute Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Konrektorin/Konrektor A 13 + AZ ¹		6528 Hermann-Hedenus-Grundschule Erlangen	294
--	--	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-633

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Offener Ganztag, Gebundener Ganztag, Vorkurse

Konrektorin/Konrektor A 13 + AZ ¹		6535 Grundschule Büchenbach-Nord - Mönauschule	181
--	--	--	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-629

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganztag, Vorkurse, Musikalische Grundschule

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Konrektorin/Konrektor A 13 + AZ ¹		6771 Grundschule Aurachtal	181

Stellennummer: 40.2-5141-2-634

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Information zur Schule:

Vorkurse

Rektorin/Rektor	A 14	6797 Grundschule Heroldsberg	315
-----------------	------	------------------------------	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-635

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, Vorkurse

Stadt Nürnberg

Konrektorin/Konrektor A 13 + AZ ¹		6580 Grundschule Nürnberg - Bartholomäusschule	253
--	--	--	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-641

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Deutschklassen, Vorkurse, Musikalische Grundschule

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
------------	-----------	--------------------	---------

Konrektorin/Konrektor A 13 + AZ¹ 6593 Grundschule Nürnberg - Gebrüder-Grimm-Schule 259

Stellennummer: 40.2-5141-2-638

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Konrektorin/Konrektor A 13 + AZ¹ 6620 Mittelschule Nürnberg - Carl-von-Ossietzky-Schule 303

Stellennummer: 40.2-5141-2-642

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Offener Ganzttag, V-Klassen

Rektorin/Rektor A 14 6649 Mittelschule Nürnberg - Ludwig-Uhland-Schule 334

Stellennummer: 40.2-5141-2-636

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, M-Klassen

Rektorin/Rektor A 14 + AZ 6650 Grundschule Nürnberg - Zerkabelshof 378

Stellennummer: 40.2-5141-2-639

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Information zur Schule:

Vorkurse

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Konrektorin/Konrektor A 13 + AZ ¹		6651 Grundschule Nürnberg - Wahlerschule	183

Stellennummer: 40.2-5141-2-640

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung VE in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Vorkurse, Schulprofil Inklusion, Partnerklassen, Jahrgangskombinierte Klassen

Rektorin/Rektor	A 14 + AZ	6776 Grundschule Nürnberg - Konrad-Groß-Schule	169
		6618 Mittelschule Nürnberg - Konrad-Groß-Schule	245

Stellennummer: 40.2-5141-2-637

Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, Deutschklassen, Vorkurse, Partnerklassen

Zur Beachtung:

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.
3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der

Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle (Ausschreibung) ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

<i>Grundschulen, Mittelschulen Zahl der Schülerinnen und Schüler</i>	<i>Amtsbezeichnung</i>	<i>Besoldungsgruppe und Amtszulage</i>
... bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹
... mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ ¹
... mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ²
... mehr als 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor 2. Konrektorin/2. Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ² A 13 + AZ ¹

Amtszulagen (Stand: 01.01.2021): AZ¹ = 219,29 € / AZ² = 283,16 €

5. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungsaufbahngesetz - LbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen würden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer erneuten Ausschreibung des Amtes Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
9. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
10. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
11. Eine Funktion in der Schulleitung ist in der Regel mit anderen Funktionen nicht vereinbar. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist die Ausübung einer weiteren Funktion für maximal ein Schuljahr möglich.
12. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
13. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
14. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind.
Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist im Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben; siehe nachfolgende „Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
15. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren.
16. Vorlagetermine:
 - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14. Dezember 2021**
 - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **16. Dezember 2021**
 - c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **20. Dezember 2021**

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen im Seminar an staatlichen Grund- und Mittelschulen

Planstelle	Besoldung	Einsatzbereich
------------	-----------	----------------

Förderlehrerin/Förderlehrer (w/m/d) für die Leitung eines Seminars für die Ausbildung von Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen	A 12	Regierungsbezirk Mittelfranken
---	-------------	--------------------------------

Geschäftszeichen: 40.2-5193-2-39

Voraussetzungen:

- Lehramt Förderlehrer
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Förderlehrerin/Förderlehrer der BesGr. A 10 und eine mindestens vierjährige Dienstzeit in diesem Amt
- Verwendungseignung als Seminarleiterin/Seminarleiter

Es wird erwartet:

- sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grund- und Mittelschule
- effektives Zeit- und Organisationsmanagement
- Vertrautheit mit Moderations- und Präsentationsmethoden
- umfassende Beratungskompetenz
- hohe berufliche Professionalität
- Bereitschaft zur Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung
- Übernahme der Koordinationsaufgaben für Förderlehrkräfte im Regierungsbezirk

Förderlehrerin/Förderlehrer (w/m/d) für die Leitung eines Seminars für die Ausbildung von Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen	A 12	Regierungsbezirk Mittelfranken
---	-------------	--------------------------------

Geschäftszeichen: 40.2-5193-2-40

Voraussetzungen:

- Lehramt Förderlehrer
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Förderlehrerin/Förderlehrer der BesGr. A 10 und eine mindestens vierjährige Dienstzeit in diesem Amt
- Verwendungseignung als Seminarleiterin/Seminarleiter

Es wird erwartet:

- sichere Kenntnis der aktuellen Unterrichtsgestaltung in der Grund- und Mittelschule
- effektives Zeit- und Organisationsmanagement
- Vertrautheit mit Moderations- und Präsentationsmethoden
- umfassende Beratungskompetenz
- hohe berufliche Professionalität
- Bereitschaft zur Kooperation zwischen der 1. und 2. Phase der Lehrerausbildung
- Übernahme der Koordinationsaufgaben für Förderlehrkräfte im Regierungsbezirk

Zur Beachtung:

1. Die Stelle wird hiermit zu allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich der Zuweisung einer ausreichenden Zahl von Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern für das Lehramt der Förderlehrer im Regierungsbezirk Mittelfranken sowie vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstelle.

3. Die Aufgaben der Seminarleitung ergeben sich aus Ziffer 5 des Rahmenprogramms für den Vorbereitungsdienst der Förderlehrerinnen und Förderlehrer, KMBek. vom 06.02.2013 Az.: IV.3-5 S 7121-4b.1800.
4. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 f.), wird hingewiesen.

Die in der Ausschreibung angegebenen Mindestanforderungen sind Voraussetzung für die Beförderung in Funktionsämter.

5. Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungsaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

6. Die Übertragung des Amtes als Seminarleiterin/Seminarleiter der ausgeschriebenen Besoldungsgruppe ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Versetzungen auf Funktionsstellen werden so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
9. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule innerhalb des genannten Einsatzbereiches liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Grund- oder Mittelschule innerhalb des Einsatzbereiches zu verlegen. Eine formlose Bereitschaftserklärung ist der Bewerbung beizufügen.
10. Im Rahmen der Ausschreibung wird darauf hingewiesen, dass voraussichtlich in der letzten Woche der Sommerferien 2022 eine Fortbildung für neu ernannte Seminarleitungen stattfindet.
11. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten/des Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art.8 Abs. 3 BayGLG).
12. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
13. Die Stellen sind nicht teilzeitfähig. Familienpolitische Teilzeiten bleiben hiervon unberührt, soweit zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen.
14. Vorlagetermine:
Bewerbungen sind bis spätestens **12. Dezember 2021** bei dem für die Bewerberin/den Bewerber zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art (siehe Koordinationsaufgaben)
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
3. eine Erklärung, dass mit dem in der Ausschreibung genannten Dienstbereich Einverständnis besteht.

Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **19. Dezember 2021** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum KMS vom 17.11.2021, Nr. IV.9-BP4113.0/14/1

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

3.2: Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule) Change Management, Kommunikation, Moderation, Koordination Grundschule und Mittelschule

- befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder an Mittelschulen in der Besoldungsgruppe A 14 mit Berufserfahrung als Schulleiterin/Schulleiter.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser.
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und der regionalen (RLFB) oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung
- Nachgewiesene Erfahrungen in der systematischen Steuerung von Schulentwicklungsprozessen
- Nachgewiesene Erfahrungen in der gezielten Unterrichtsentwicklung im Kontext der Digitalisierung

Bewerberinnen und Bewerber, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nachweisbare Erfahrungen im Bereich Moderation oder in der Umsetzung von Onlinefortbildungen nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern

- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002 und zur Qualifikation von Führungskräften an der Schule gemäß KMBek vom 19. Dezember 2006

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Qualifizierung schulischer Führungskräfte (vor allem der Grund- und Mittelschulen, auch der Förderschulen) in den Modulen A, B und C
- Zielgruppen der Lehrgänge sind in erster Linie:
 - Schulräte GS/MS
 - Seminarleiter GS/MS/FöS
 - Schulleiterinnen und Schulleiter GS/MS/FöS
 - Schulentwicklungsberater und -koordinatoren
- Thematische Schwerpunkte der Organisationseinheit in den Modulen A und C sind derzeit: Change Management, Kommunikation, Moderation.
- Tagungen der Fachlichen Leiter der Staatlichen Schulämter
- Tagungen der Seminarbeauftragten und Prüfungsleiter GS/MS an den Regierungen
- Tagungen/Kongresse für Schulleiterinnen und Schulleiter

Die Aufgaben der Schulartkoordination sind abteilungsübergreifend und bestehen insbesondere in

- der akademieinternen Vertretung der Interessen und Bedürfnisse der Schularten Grund- und Mittelschule bei der Konzeption und Planung von Lehrgängen und sonstigen Fortbildungsangeboten sowie bei der Erstellung von Fortbildungsmaterial
- der internen Vernetzung der Organisationseinheiten, die Lehrgänge für die jeweilige(n) Schulart(en) anbieten.

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle *Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral - regional* der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGlG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBl. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/14/1 bis **spätestens 06.12.2021** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.**

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden.

Für weitere Auskünfte steht Frau Brand (Tel.: 089 2186-2973) gerne zur Verfügung.

Sylvia Gürtner, Ministerialrätin

Anmerkung der Regierung:

Bewerberinnen/Bewerber im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **5. Dezember 2021** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken, Bereich 4 - Schulen -, Promenade 27, 91522 Ansbach, einzureichen und zeitgleich per E-Mail in digitaler Form an anika.eibl@reg-mfr.bayern.de zu senden.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Funktionsstelle einer Mentorin/eines Mentors (m/w/d) als Regierungsbeauftragte/Regierungsbeauftragter für die Ausbildung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer

Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 01.12.2021, Gz. 42.1-5293-2-14

An der Regierung von Mittelfranken ist zum Halbjahr des Schuljahres 2021/2022 im Sachgebiet 42.1 „Berufliche Schulen für technische, gewerbliche und kaufmännische Berufe“ die Funktionsstelle einer Mentorin/eines Mentors (m/w/d) als Regierungsbeauftragte/Regierungsbeauftragter für die Ausbildung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer neu zu besetzen.

Folgende Aufgabenbereiche sind unter anderem wahrzunehmen:

- Beratung der Schulleitungen bei der Formulierung von Stellenausschreibungen und bezüglich des Einstellungsverfahrens für neue Fachlehrkräfte
- in Einzelfällen: Mitwirkung im Prüfungsausschuss der Eignungsprüfung
- Unterstützung der Zusammenarbeit von Schulen mit ähnlichen Ausschreibungen bei der gemeinsamen Erstellung von Unterlagen für die Eignungsprüfung
- Beratung der Schulleitungen bei der Auswahl geeigneter Mentorinnen und Mentoren
- Beratung der Schulleitungen über mögliche Hospitationsschulen, wenn eine Ausbildung an der Heimatschule nicht möglich ist
- in Einzelfällen: Abnahme von Lehrproben
- Mitwirkung bei der Auswahl und Einarbeitung von neuen Regionalmentorinnen und Regionalmentoren
- Teilnahme an Schulleiterdienstbesprechungen der Regierungen, wenn Themen der Fachlehrer-ausbildung behandelt werden
- Regelmäßiger Austausch mit dem Staatsinstitut und den Regierungsbeauftragten der anderen Regierungsbezirke, um die Prozesse der Auswahl und Ausbildung der Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter einheitlich und effizient weiterzuentwickeln
- Übernahme von zentralen Aufgaben, z. B. in Vorbereitung der bayernweiten Treffen der Regionalmentorinnen und Regionalmentoren

Die Stellenausschreibung richtet sich grundsätzlich an staatliche Fachlehrkräfte an beruflichen Schulen mit abgeschlossener Qualifikationsprüfung und mehrjähriger Erfahrung und guter Bewährung als Regionalmentorin bzw. Regionalmentor, die ein Gesamturteil „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ oder besser in der aktuellen dienstlichen Beurteilung vorweisen.

Die Stelle ist gemäß Gliederungsnummer 4.8 der Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 in Besoldungsgruppe A 12 ausgebracht. Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamtinnen und Beamte (m/w/d) des Freistaats Bayerns in Betracht. Die Vergabekriterien nach den Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 müssen erfüllt sein.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der/des Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Bayer. Gleichstellungsgesetz). Schwerbehinderte Bewerber/innen (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Die Mentorin als Regierungsbeauftragte/Der Mentor als Regierungsbeauftragter erhält für die Tätigkeit zwei Anrechnungsstunden.

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs und der aktuellen dienstlichen Beurteilung spätestens **zwei Wochen** nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Mittelfränkischen Schulanzeiger auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken, SG 42.1, einzureichen.

Zu den Bewerbungen wird von der Schulleitung eine Stellungnahme erbeten, die zusammen mit den Bewerbungsunterlagen an die Regierung von Mittelfranken weitergeleitet wird.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Verschiedenes

Landesschülerwettbewerb „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn - Wir in Europa“ 2021/2022

Mit Beginn dieses Schuljahres startete die neue Runde des Wettbewerbs „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn - Wir in Europa“, der sich diesmal mit Rumänien beschäftigt. Zum Thema „Rumänien - Ein europäisches Mosaik. Entdecke die Vielfalt!“ können interessierte Schülerinnen und Schüler bis April 2022 nicht nur ein Quiz beantworten, sondern auch eigene kreative Projekte einreichen. Die besten Beiträge werden im Rahmen einer Preisverleihung bei der dreitägigen Abschlussveranstaltung in Regensburg prämiert.

Nähere Informationen und Anregungen bietet das Wettbewerbsgeheft, das auch auf der Homepage des Wettbewerbs (www.oestlichenachbarn.de) abrufbar ist.



<https://t1p.de/oestliche-nachbarn>



Über eine rege Beteiligung an dem Landesschülerwettbewerb würden wir uns sehr freuen.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

Ausschreibung „Partnerschule Verbraucherbildung“ 2021/2022

KMS vom 23.11.2021, Az. VII.3-BS4400.11/40/1

Im Schuljahr 2021/2022 wird in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem VerbraucherService Bayern zum sechsten Mal die Auszeichnung „Partnerschule Verbraucherbildung“ verliehen.

Das Angebot ist schulartübergreifend und richtet sich an alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Bayern. Die Auszeichnung will Schulen motivieren, die Inhalte der Verbraucherbildung verstärkt im Schulalltag aufzugreifen und nach Möglichkeit auch in der Schulentwicklung zu verankern.

Ziel der Verbraucherbildung ist, dass Schülerinnen und Schüler die Folgen ihres Konsumhandelns abschätzen können und fit für den Alltag werden. Dieser Anspruch spiegelt sich im Lehrplan in den fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen der Alltagskompetenz und Lebensökonomie, der ökonomischen Verbraucherbildung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Medienbildung.

Auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen entscheidet eine Jury über die Vergabe der Auszeichnungen im Juli 2022. Ausgezeichnet werden die Schulen mit einer Urkunde und einem Türschild mit dem Schriftzug „Partnerschule Verbraucherbildung“ als sichtbares Zeichen für ihr besonderes Engagement. Die Auszeichnung gilt für ein Jahr. Wenn eine teilnehmende Schule zudem Verbraucherbildung in ihrem Schulentwicklungsprogramm verankert und nachweislich Programme zur Verbraucherbildung im Schulalltag integriert, kann sie „PartnerschulePLUS“ werden. Diese Auszeichnung wird für zwei Jahre zugesprochen.

Zusätzlich werden die sechs besten Einreichungen zum Wettbewerbsthema in den drei Jahrgangsgruppen 1-4, 5-8 und 9-13 (schulartübergreifend) jeweils mit 300 Euro prämiert. Interessierte Schulen bearbeiten für die Auszeichnung zwei der folgenden drei Themen:

- Wettbewerbsthema: Lebensmittel regional oder aus aller Welt - was kommt auf den Tisch?
- Mein Geld, meine Daten - gut im Griff?
- Ein selbstgewähltes Thema aus dem Bereich Verbraucherbildung

Für die Planung ist zu beachten, dass die Geldprämien lediglich unter den Bewerbern vergeben werden, die auch das Wettbewerbsthema behandelt haben. Die Schule entscheidet selbst, in welcher Weise sie die gewählten Themen umsetzen möchte.

Die Online-Anmeldung erfolgt über die Homepage „Partnerschule Verbraucherbildung“ (www.partnerschule-bayern.de). Dort finden sich auch nähere Informationen zu den Bedingungen der Auszeichnungen sowie Tipps zur Umsetzung.

Die Auszeichnung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz besonders gefördert. Zur Beratung und Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung der Projekte steht den Schulen der VerbraucherService Bayern zur Verfügung:

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.
Frau Nadia Kochendörfer
Tel.: 089 51 51 87 - 43
Fax: 089 51 51 87 45
E-Mail: partnerschule@verbraucherservice-bayern.de
www.partnerschule-bayern.de



<https://t1p.de/partnerschule-bayern>

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. ist einer der beiden bayerischen Verbraucherverbände. Er unterhält bayernweit 15 Beratungsstellen und verfügt dadurch über immer aktuelles Praxiswissen und steht den verantwortlichen Lehrkräften gerne für Informationen über geeignete Maßnahmen zur Umsetzung und Verankerung von Verbraucherbildung und Alltagskompetenzen an der Schule zur Verfügung.

Das **Teilnahmeverfahren** wird im **Flyer zur Ausschreibung** beschrieben.

Anmeldeschluss ist der **01.03.2022**

Die Einreichungsfrist für Medienbeiträge und Dokumentationsbögen endet am **01.05.2022** (bitte digital auf der Webseite des VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. hochladen).

Verbraucherbildung ist eine schulische Aufgabe mit wachsender Bedeutung. Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich viele Schulen um die Auszeichnung bemühen und damit auch über die Schule hinaus ein Zeichen setzen. Dabei wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg.

Johannes-Jürgen Saal, Abteilungsdirektor

**BAYERISCHER
SPORTSTÄTTEN SERVICE**

Technische Überprüfungen durch neutrale Sachkundige

- Überprüfung von Kinderspielplätzen
- Überprüfung von künstlichen Kletteranlagen
- Überprüfung von Sportanlagen
- Ausstattung und Wartung von Turnhallen,
Freisportanlagen und Krafträumen

Bühlstraße 34a - 91207 Lauf - 0911 50 55 56

info@sportstaettenservice.de - www.sportstaettenservice.de

Nichtamtlicher Teil

Hinweis:

Die Inserate bzw. Stellenanzeigen Dritter werden diesen als reine Serviceleistung beziehungsweise als Hinweis angeboten. Für die Inhalte sind die Anbieter des jeweiligen Inserats ausschließlich selbst verantwortlich. Die Regierung von Mittelfranken macht sich diese Inhalte nicht zu Eigen und übernimmt keine Haftung. Es wird keine Garantie und Verantwortung dafür übernommen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, richtig und in letzter Aktualität dargestellt sind.

Abordnung an den Lehrstuhl für Sonderpädagogik 4 - Pädagogik bei Geistiger Behinderung und den Lehrstuhl für Schulpädagogik an der Universität Würzburg (Fakultät für Humanwissenschaften)

Der Lehrstuhl für Sonderpädagogik 4 - Pädagogik bei Geistiger Behinderung und der Lehrstuhl für Schulpädagogik an der Universität Würzburg (Fakultät für Humanwissenschaften) sucht eine engagierte Lehrperson, die Interesse an einer Abordnung für das Projekt „Basiswissen Inklusion und Sonderpädagogik im Erziehungswissenschaftlichen Studium (EWS)“ hat. Es handelt sich um eine volle Abordnungsstelle zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 für zunächst ein Jahr. Eine Beantragung der Verlängerung der Abordnung ist möglich.



Informationen zu dem Projekt sowie der Volltext der Ausschreibung sind unter <https://www.hw.uni-wuerzburg.de/basis-inklusion/startseite> abrufbar.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **12.01.2022** an Herrn Prof. Dr. Christoph Ratz (christoph.ratz@uni-wuerzburg.de) und Prof.in Dr. Silke Grafe (silke.grafe@uni-wuerzburg.de) zu richten.

Diese stehen auch für Fragen bzgl. weiterer Aufgabenschwerpunkte und Anforderungen an die Abordnungsstelle zur Verfügung.

Telefonische Nachfragen sind unter 0931 31-84851 oder 0931 31-81535 möglich.